

Fachtagung vom 31. Oktober 2018, Luzern

**Betreuung + Schule = gemeinsam
Lern- und Lebensräume schaffen**



kibesuisse



Betreuung + Schule = gemeinsam Lern- und Lebensräume schaffen

Die Schule und die Betreuung sind gefordert: Wie können sie kooperieren, so dass alle davon profitieren: Kinder und Jugendliche, Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen? Wie entwickeln Schule und Betreuung eine gemeinsame Sprache? Wie kommen sie zu einer gemeinsamen pädagogischen Haltung? Und nicht zuletzt: Wie lässt sich die Zusammenarbeit effizient organisieren?

Für diese und weitere Fragen haben wir Expertinnen und Experten aus der Wissenschaft und der Praxis eingeladen, die Ihnen an der Tagung in Luzern Anregungen und praxisorientierte Lösungswege aufzeigen.

Leitungspersonen von schulergänzenden Tagesstrukturen und Schulen, interessierte Lehr- und Betreuungspersonen, Verantwortliche von Kantonen, Gemeinden und Verbänden sowie Mitglieder von Aufsichtsbehörden sind angesprochen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Organisatorisches

Tagungsleitung

Franziska Frohofer: franziska.frohofer@kibesuisse.ch

Tagungsort

AAL Luzern (Armee-Ausbildungszentrum Luzern), Murmattstrasse 6, 6005 Luzern (Lageplan)

Anreise: Das AAL erreichen Sie in 10 Minuten ab Bahnhof Luzern (S4 Richtung Stans, S5 Richtung Giswil bis Luzern Allmend/Messe). Zudem stehen Parkplätze gratis zur Verfügung.

Abreise: Ab Luzern Allmend/Messe:

16.42 ab: Bern an 18.00; Basel an 17.55; Biel an 18.13; Fribourg an 18.25

16.42 oder 16.57 ab: Zürich an 17.56; Chur an 19.22; St.Gallen an 19.18

Tagungsgebühr (inbegriffen ist der Stehlunch zu Beginn der Tagung)

CHF 120.00 für Mitglieder

CHF 160.00 für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss

Montag, 15. Oktober 2018

Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf www.kibesuisse.ch unter Dienstleistungen/Veranstaltungen an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine elektronische Anmeldebestätigung. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Programm

- 
- Ab 12.00 Uhr Eintreffen und Stehlunch
- 13.00 Uhr **Begrüssung und Inspirationen**
Rosmarie Quadranti, Präsidentin kibesuisse
- 13.10 Uhr **Betreuung + Schule = eine gemeinsame Sprache der Bildung entwickeln**
Professor Dr. Klaus Zierer, Uni Augsburg
- 13.45 Uhr **Workshops*:
Gemeinsam Lern- und Lebensräume für Kinder und Jugendliche schaffen**
- 1 Kooperation erleichtern durch stadtweite einheitliche Unterrichtszeiten**
Erich Müller Vils, Schulamt der Stadt Zürich
 - 2 Meilen- und Stolpersteine auf dem Weg zur erfolgreichen Kooperation in der Tagesschule**
Bernadette Stadler und Giovanni Feola, Tagesschule Blumenfeld, Zürich
 - 3 (Lern-, Spiel- und Lebens-) Räume gestalten**
Stefan Gander, Verein tipiti, St.Gallen
 - 4 Wenn Schulen für Jugendliche offene Tagesstrukturen anbieten**
Claudia Magos, Erziehungsdepartement Basel-Stadt/Bereich Volksschulen,
und Christina Renz, Sekundarschule Leonhard, Basel
- 14.45 Uhr Pause
- 15.15 Uhr **Kurz und bündig*:** Die Workshops 1 – 4 in Kurzfassung
- 15.55 Uhr **Betreuung + Schule im Duett**
mit Giovanni Feola, Stefan Gander, Claudia Magos, Erich Müller, Christina Renz,
Bernadette Stadler, Klaus Zierer
- 16.15 Uhr **Schlusspunkt**
Gespräch mit Melanie Bolz, CURAVIVA Weiterbildung, zu Perlen und Seifenblasen
in der Diskussion um die Qualität von kindlichen Bildungsprozessen
- 16.30 Uhr Ende der Tagung

* Vier Workshops mit Beispielen aus der Praxis. Bei der Anmeldung wählen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Workshops aus. Einen Workshop besuchen sie vor, einen nach der Pause. Vor der Pause dauern alle Workshops eine Stunde und ermöglichen den Dialog mit den Workshopleitenden und den anderen Teilnehmenden. Nach der Pause dauern die Workshops – kurz und bündig – eine halbe Stunde und eignen sich zum Reinschnuppern ins Thema.

Referentinnen / Referenten

Rosmarie Quadranti ist Präsidentin von kibesuisse - Verband Kinderbetreuung Schweiz. Seit 2011 ist sie Nationalrätin. Sie leitet die BDP-Fraktion und ist unter anderem Mitglied der Kommission Wissenschaft, Bildung und Kultur. Von 2000 bis 2018 war sie Schulpräsidentin von Volketswil.

Univ.-Prof. Dr. Klaus Zierer, im Erstberuf Grundschullehrer, ist Erziehungswissenschaftler und seit 2015 Ordinarius für Schulpädagogik an der Universität Augsburg. Klaus Zierer ist Mitübersetzer der Bücher von John Hattie zum Thema «Lernen sichtbar machen». Zusammen mit John Hattie veröffentlichte er 2016 «Kenne deinen Einfluss! "Visible Learning" für die Unterrichtspraxis».

Erich Müller Vils ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Schulamtes der Stadt Zürich mit Schwerpunkt Schulentwicklung und -organisation. Als diplomierter Handelslehrer war er als Lehrer, Hochschuldozent und selbständiger Berater tätig, bevor er für den Aufbau des Konzepts Tagesschule 2025 in die Verwaltung wechselte.

Bernadette Stadler ist Schulleiterin des Schulhauses Blumenfeld in Zürich. Das Schulhaus Blumenfeld wurde 2016 als Pilot-Tagesschule eröffnet und ist eine der fünf Pilot-Tagesschulen, die das stadtzürcherische Projekt Tagesschule 2025 umsetzen.

Giovanni Feola ist Leiter Betreuung des Schulhauses Blumenfeld in Zürich und leitet zusammen mit Bernadette Stadler die Tagesschule.

Stefan Gander hat mehrere Schulen in der Ostschweiz mitgegründet. Dabei liegt dem ehemaligen Sekundarlehrer die Gestaltung der Räume besonders am Herzen («Der Raum als dritter Pädagoge»). Stefan Gander leitet die Förderangebote – dazu gehören mehrere sonderpädagogische Tagesschulen – des Vereins tipiti in St.Gallen und berät Schulen in der Schweiz und in Deutschland.

Claudia Magos ist Leiterin der Fachstelle Tagesstrukturen im Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt. Sie ist für den Betrieb, den Ausbau und die qualitative Weiterentwicklung der Tagesstrukturangebote im Kanton Basel-Stadt zuständig - dies sind Tagesstrukturen an der Primarstufe und an der Sekundarschule I, externe Mittagstische in den Quartieren und Tagesferien.

Christina Renz ist Leiterin der Tagesstrukturen der Sekundarschule Leonhard, Basel.

Melanie Bolz ist Erziehungswissenschaftlerin und Bildungsbeauftragte Sozialpädagogik und Kindererziehung bei CURAVIVA Weiterbildung in Luzern. Sie ist Mitautorin verschiedener Publikationen, die sich der Qualität von Grundschulunterricht und der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung widmen.



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz

Fédération suisse pour l'accueil de jour de l'enfant

Federazione svizzera delle strutture d'accoglienza per l'infanzia

Josefstrasse 53 • CH-8005 Zürich • T +41 44 212 24 44 • www.kibesuisse.ch